

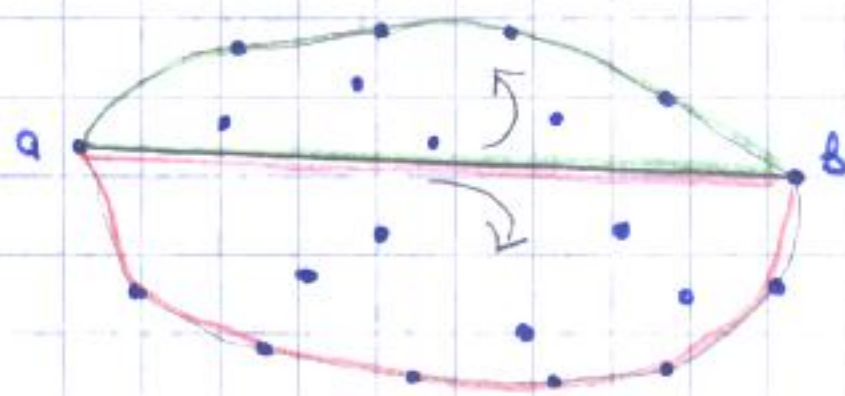
1.3 Algorithmus II: Graham's Scan

1.3.1. Idee: Berechne "obere" und "untere" Hülle getrennt.

Sei a der linkeste und b der rechteste Pkte von S , d.h. $a = \text{Minimum}$ bzgl. x -y-Sortierung und $b = \text{Maximum}$ bzgl. x -y-Sortierung.

Obere Hülle = Der Teil von $CH(S)$, der oberhalb von \overline{ab} liegt (inclusive a, b). $= CH(S_1), S_1 \subset S$.

Untere Hülle = Der Teil von $CH(S)$, der unterhalb von \overline{ab} liegt (incl. a, b) $= CH(S_2), S_2 \subset S$.



Beobachtung: $S_1 = \{p \in S : \text{orientation}(a, b, p) \geq 0\}$
und $S_2 = \{p \in S : \text{orientation}(a, b, p) \leq 0\}$.

Sei S_1 lexikografisch nach x -y-Sortiert ($\rightarrow n \log n$)

\rightarrow sortierte Folge $q_1 \dots q_n = S_1$

$\Rightarrow a = q_1$ und $b = q_n$

Berechne obere Hülle als Teilfolge $x_1 \dots x_m$ von $q_1 \dots q_n$ (d.h. im Uhrzeigersinn).



Beobachtung:

1. Jeweils drei aufeinanderfolgende Ecken x_i, x_{i+1}, x_{i+2} bilden einen Rightturn, d.h. $\text{orientation}(x_i, x_{i+1}, x_{i+2}) < 0$.

2. (b, a, p) ist Rightturn $\forall p \in S_1$.

(d.h. $\forall p \in S_1 : \text{orientation}(q_n, q_1, p) < 0$).

1.3.2 Algorithmus:

verwalte Stack $x_0, x_1 \dots x_t$ von potentiellen Ecken der oberen Hülle.

Am Ende: genau die Ecken der oberen Hülle.

Initialisierung: Stack $S = q_n, q_1, q_2$. Bem: alle drei Pkte wg. lexik. Sort. genau festgelegt und müssen nicht gesucht werden.

Schleife: Betrachte nur $q_3 \dots q_{n-1}$.

Sei q_s aktueller Pkte

Invariante: $x_0, x_1 \dots x_t$ ist Teilfolge von $q_n, q_1 \dots q_s$

mit: 1) $t \geq 2, x_0 = q_n, x_1 = q_1, x_t = q_s$

besser x_1 statt x_0 2) $x_0, x_1 \dots x_t$ ist konvexes Polygon

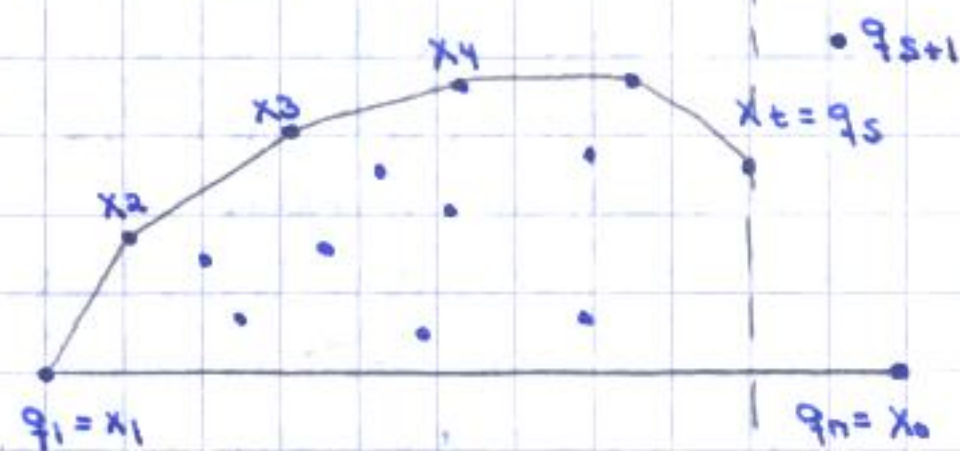
3) obere Hülle von S ist Teilfolge von $x_1 \dots x_t, q_{s+1} \dots q_n$.

Schritt: $s \mapsto s+1$

wahle (x_{t-1}, x_t, q_{s+1}) nicht Rightturn da $\text{pop}(x_t)$

od

$\text{push}(q_{s+1})$.



Beobachtung: Stack speichert obere Hülle der Pkte $q_1 \dots q_s$ (die bis jetzt gewesen).

Die Funktion:

UPPER_HULL($q_1 \dots q_n$)

besser: $q_1 \dots q_m \Rightarrow b = q_m$ (weil $|S| = n$)

(Vorb. 1) $q_1 \dots q_n$ lexik. nach x -y sortiert

2) $q_2 \dots q_{n-1}$ liegen oberhalb $\overline{q_1 q_n}$).

Stack von Pkten. S

(stack <point> S_i)

$S_i.\text{push}(q_n)$;

$S_i.\text{push}(q_1)$;

$S_i.\text{push}(q_2)$;

(Ann. $n \geq 2$).

